

## LEKTION 13

### DIALOG (1)

Am Bahnhof

- V: Hallo, Dieter.  
D: Hallo, Veronika.  
V: Na, was machst du denn hier?  
D: Ich warte auf meine Freundin. Sie kommt mit dem Zug aus Hannover.  
V: So... Und was macht die Arbeit?  
D: Es geht. Ich habe natürlich früher von einer interessanteren Arbeit geträumt. Aber ich kann mich nicht beklagen. Vor allem ist eine richtige Arbeit natürlich besser als die Lehre. Und du, was macht die Schule?  
V: In drei Monaten mache ich das Abi; dann geht's mir auch besser.  
D: Und - hast du keine Angst vor dem Abi?  
V: Natürlich habe ich ein bisschen Angst davor. Aber ich bereite mich sehr gut darauf vor. Ich pauke unheimlich.  
D: Und willst du immer noch Jura studieren?  
V: Das hängt davon ab, ob ich einen Studienplatz bekomme.  
D: Na, dann wünsche ich dir viel Glück und Erfolg.  
V: Und ich wünsche dir viel Spaß bei deiner Arbeit - und Erfolg natürlich auch.  
D: Tschüs.  
V: Tschüs.

### FRAGEN (1)

- 1) Was macht Dieter am Bahnhof?
- 2) Woher kommt seine Freundin?
- 3) Wovon hat er früher geträumt?
- 4) Beklagt er sich?
- 5) Was findet er besser als die Lehre?
- 6) Wann macht Veronika das Abitur?
- 7) Hat sie Angst vor dem Abitur?
- 8) Bereitet sie sich gut auf das Abitur vor? Wie?
- 9) Will sie Jura studieren?
- 10) Was wünscht Dieter Veronika?

## GRAMMATIK (1)

### Präpositionalpronomen

Beispiel: *denken an*

- 1) **Woran** denkst du? - Ich denke an die Prüfung.
- 2) Denkst du oft an dein Abitur? - Natürlich. Ich denke jeden Tag **daran**.
- 3.a) Ich habe nicht **daran** gedacht, dass Montag Feiertag ist.  
b) Denk bitte **daran**, ein Geschenk für Veronika zu kaufen.

Einige Verben mit Präpositionen:

abhängen von, sich bedanken für, sich beklagen über, danken für, denken an, diskutieren über, sich erinnern an, fahren mit, sich freuen auf/über, handeln von, sich interessieren für, passen zu, sprechen über/von, sein für/gegen, sich vorbereiten auf, träumen von, warten auf, sich wundern über

Einige Substantive (+ Verben) mit Präpositionen:

Angst haben vor, sich Gedanken machen über, sich Sorgen machen um

## STRUKTURÜBUNGEN

1)

Ich interessiere mich am meisten für Informatik.      Wofür?

Volker denkt nur an die Ferien.      Woran?

Ich bin gegen Medikamente.

Wir warten auf ein Taxi.

Christine hat sich für das Geschenk bedankt.

Rainer freut sich auf seinen Geburtstag.

Ich mache mir Sorgen um deine Gesundheit.

Wir diskutieren über Politik.

Martina beklagt sich über ihre Arbeit.

Veronika hat Angst vor dem Abitur.

2)

Ich interessiere mich am meisten für Informatik.      Wofür interessierst du dich am meisten?

(Weiter wie Übung 1)

3)

Wunderst du dich nicht über Uwes Noten?      Natürlich wundere ich mich darüber.

Hast du Angst vor dem Abitur?      Natürlich habe ich Angst davor.

Erinnerst du dich an unsere erste Reise?

Interessierst du dich für Politik?

Machst du dir Sorgen um die Arbeit?

Freust du dich über das Geschenk?

Denkst du an die Ferien?

4)

Wovon handelt der Bericht? Ich weiß auch nicht, wovon der Bericht handelt.

Worauf freut sich Martin?

Wovon träumt deine Schwester?

Wofür interessieren sich deine Kollegen?

Worüber sprechen die Studenten?

Worauf wartet der Lehrer?

Worüber diskutieren die Leute?

Wovor hat Joachim Angst?

5)

An wen denkst du? An Michael? Nein, ich denke nicht an ihn.

Mit wem fährst du? Mit Markus?

Für wen interessierst du dich? Für Karla?

Von wem sprichst du? Von Claudia?

Für wen bist du? Für Thomas?

Von wem träumst du? Von Dieter?

Über wen beklagst du dich? Über Gabi?

Mit wem sprichst du nicht gern? Mit Helga?

## ÜBUNGEN (1)

Ergänzen Sie die Präpositionalpronomen.

- 1) \_\_\_\_\_ handelt der Film?
- 2) Ich ziehe heute Abend meinen braunen Rock an. Meinst du, dass die gelbe Bluse \_\_\_\_\_ passt?
- 3) \_\_\_\_\_ interessierst du dich mehr? Für Physik oder für Chemie?
- 4) Sind alle Menschen gegen Diktaturen? - Nein, nicht alle sind \_\_\_\_\_.
- 5) Sie haben Angst? \_\_\_\_\_ denn? Vor einem dritten Weltkrieg? - Nein, \_\_\_\_\_ habe ich keine Angst.
- 6) Bayern München hat verloren. - \_\_\_\_\_ wundere ich mich nicht. Die haben in der letzten Zeit so schlecht gespielt.
- 7) \_\_\_\_\_ wartet ihr? - Auf ein Taxi.
- 8) Ich mache mir Sorgen um die Gesundheit deiner Mutter. - Das ist lieb von dir. Wir machen uns auch große Sorgen \_\_\_\_\_.
- 9) Träumst du nie von einem Lotteriegewinn? - Doch, manchmal träume ich \_\_\_\_\_.
- 10) \_\_\_\_\_ hat sich die Frau beklagt?
- 11) Bitte denk \_\_\_\_\_, dass wir Samstag bei Kellers eingeladen sind.
- 12) \_\_\_\_\_ spricht ihr? - Wir sprechen gerade \_\_\_\_\_, dass das Abitur früher schwerer war.
- 13) Erinnere mich bitte \_\_\_\_\_, dass ich zur Bank muss. - Wie bitte? \_\_\_\_\_ soll ich dich erinnern?
- 14) Fahren wir am Samstag an den Bodensee? - Das hängt \_\_\_\_\_ ab, wie das Wetter ist.
- 15) Wie war die Prüfung? - Ich glaube, ganz gut. Ich habe mich ja sehr gut \_\_\_\_\_ vorbereitet.

## **INFORMATION (1)**

### **Das deutsche Schulsystem**

In Deutschland beginnt die Schulpflicht im Alter von sechs Jahren. Da kommen alle Kinder in die Grundschule. Vorher können sie in einen Kindergarten gehen, aber die Kindergärten gehören nicht zum staatlichen Schulsystem.

Zur Grundschule gehen die Kinder vier Jahre lang. Danach wechseln sie in eine andere Schulform: die Hauptschule, die Realschule, das Gymnasium oder die Gesamtschule.

Normalerweise hängt die Wahl der Schulform von der Leistung in der Grundschule ab: Die besten Schüler gehen zum Gymnasium, die schwächsten zur Hauptschule. Aber manchmal wählen die Eltern von guten Schülern aus anderen Gründen nicht das Gymnasium, sondern die Hauptschule oder die Realschule. Z.B. wollen sie, dass ihre Kinder nicht so lange zur Schule gehen, sondern möglichst früh arbeiten und Geld verdienen.

Die Hauptschule dauert fünf oder sechs Jahre, die Realschule sechs Jahre und das Gymnasium neun Jahre. Die Gesamtschule, die erst seit Anfang der 70er Jahre existiert, dauert sechs Jahre, einige haben auch eine dreijährige Oberstufe (insgesamt also neun Jahre).

Nach der Hauptschule macht man normalerweise eine Lehre (siehe Information 2). Nach der Realschule kann man auch sofort eine Lehre machen oder zu einer anderen Schule gehen (Berufsfachschule, Fachoberschule).

Nach neun Jahren auf dem Gymnasium machen die Schüler eine Abschlussprüfung, das Abitur. Danach sind sie berechtigt, an Hochschulen zu studieren (siehe Information 3).

In der Gesamtschule sind die drei traditionellen Schulformen vereinigt, aber neben den normalen Klassen gibt es auch Interessen- und Leistungsgruppen.

Die Schulpflicht endet mit 18 Jahren. Wer bis zu diesem Alter in keiner anderen Schule ist, muss die Berufsschule besuchen (siehe Information 2).

Fast alle deutschen Schulen sind öffentliche Schulen. Es gibt nur wenige private (rund 6%). Der Besuch der öffentlichen Schulen ist kostenlos.

## **FRAGEN (2)**

### **a) Fragen zum Text**

- 1) Müssen alle deutschen Kinder in den Kindergarten gehen?
- 2) In welchem Alter müssen sie die Schule besuchen?
- 3) Wie heißt die Schulform, die sie zuerst besuchen?
- 4) Was machen die Schüler im Alter von zehn Jahren?
- 5) Wovon hängt die Wahl der Schulform normalerweise ab?
- 6) Welchen anderen Grund gibt es z.B. auch?
- 7) Welche Schulform ist zwischen der Hauptschule und dem Gymnasium?
- 8) Was macht man normalerweise nach der Hauptschule?
- 9) Welche Schulen kann man nach der Realschule besuchen?

- 10) Was ist das Abitur?
- 11) Wozu berechtigt es?
- 12) Ist die Gesamtschule eine traditionelle deutsche Schulform?
- 13) Was ist in ihr anders als in den anderen Schulformen?
- 14) Bis zu welchem Alter müssen die deutschen Jugendlichen irgendeine Schule besuchen?
- 15) Gibt es in Deutschland viele private Schulen?
- 16) Glauben Sie, dass der Besuch der privaten Schulen kostenlos ist?

### **b) Fragen zum brasilianischen Schulsystem**

- 1) Gibt es in Brasilien Kindergärten? Sind sie öffentlich oder privat?
- 2) In welchem Alter beginnt und endet die Schulpflicht in Brasilien?
- 3) Gibt es viele private Schulen?
- 4) Welche sind normalerweise besser - die öffentlichen oder die privaten Schulen?
- 5) Wie heißt die Schulform, in die die Kinder zuerst gehen? Wie viele Jahre lang besuchen sie sie?
- 6) Gibt es danach eine andere Schule? Wie lange dauert der Schulbesuch?
- 7) Gehen alle brasilianischen Jugendlichen auf diese Schule? Wer kann sie besuchen? Wissen Sie, wieviel Prozent der Jugendlichen diese Schule besuchen?
- 8) Gibt es in dieser Schulform Unterschiede, eine Unterteilung?
- 9) Macht man am Ende dieser Schulform eine Abschlussprüfung?
- 10) Berechtigt das Abschlusszeugnis zum Studium an einer Hochschule?

### **ÜBUNGEN (2)**

#### **A) Setzen Sie die fehlenden Wörter ein.**

1) Ist das eine \_\_\_\_\_ oder eine private Schule? - 2) Unser Sohn - er ist jetzt vier Jahre alt - geht in den \_\_\_\_\_. - 3) In Deutschland beginnt die \_\_\_\_\_ mit sechs und endet mit achtzehn Jahren. - 4) Nach der \_\_\_\_\_ bin ich zur \_\_\_\_\_ gegangen. Meine Eltern wollten, dass ich \_\_\_\_\_ früh arbeite und Geld verdiene. - 5) Die Wahl der Schulform \_\_\_\_\_ normalerweise von der \_\_\_\_\_ ab. - 6) Die \_\_\_\_\_ existiert erst seit den \_\_\_\_\_ Jahren. - 7) Am Ende des Gymnasiums macht man eine \_\_\_\_\_, das \_\_\_\_\_. Es \_\_\_\_\_, an Hochschulen zu studieren. - 8) Muss ich die Schulbücher bezahlen? - Nein, die bekommen Sie \_\_\_\_\_.

#### **B) Fragen Sie.**

- 1) \_\_\_\_\_? Ich erinnere mich nicht gern an die Grundschule.
- 2) \_\_\_\_\_? Sie träumt von einem guten Abschlusszeugnis.
- 3) \_\_\_\_\_? Ich wundere mich darüber, dass Karin nicht zum Gymnasium gehen will.

- 4) \_\_\_\_\_? Er hat Angst vor der Abschlussprüfung.
- 5) \_\_\_\_\_? Wir haben über das Schulsystem gesprochen.
- 6) \_\_\_\_\_? Ich mache mir Gedanken über mein Studium.
- 7) \_\_\_\_\_? Der Bericht handelt von den öffentlichen Schulen in Brasilien.
- 8) \_\_\_\_\_? Ich denke an meine Lehre.
- 9) \_\_\_\_\_? Sie bereitet sich auf eine Prüfung vor.
- 10) \_\_\_\_\_? Er beklagt sich über die Leistung der Schüler.

## AUFGABE

Beantworten Sie die folgende E-Mail.

Hallo Márcia,  
wie geht's dir? Ich habe lange nichts von dir gehört. Meine letzte E-Mail hast du ja sicher bekommen.  
Wenn du mir nicht zurückgemailt hast, weil du nicht viel Zeit hast, dann kann ich das sehr gut verstehen. Ich habe nämlich auch praktisch keine Zeit. Ich muss unheimlich viel für mein Abitur pauken. (Kennst du das Wort "pauken" ? Es bedeutet "lernen". Anstatt "pauken" sagen wir auch oft "büffeln".) Na ja, in drei Monaten ist alles vorbei. Wie ich dir schon geschrieben habe, würde ich gern Jura studieren. Bis jetzt sind meine Zeugnisse sehr gut. Jetzt hängt alles vom Abitur ab. Drück mir die Daumen! (Kennst du diesen Ausdruck? Er bedeutet ungefähr "Wünsch mir Glück".)  
Mein Bruder (er ist erst 15) ist auf der Realschule. Nächstes Jahr will er eine Lehre machen. Die Schule macht ihm überhaupt keinen Spaß. Er will lieber bald arbeiten.  
Du hast mir einmal geschrieben, dass du bald die Sekundarstufe beendest. Erstens: Bist du denn nun fertig? Bist du schon in der Uni? Zweitens: Ich habe euer brasilianisches Schulsystem nicht richtig verstanden. Erkläre es mir doch bitte in deiner nächsten E-Mail - die du mir hoffentlich bald schickst.  
Alles Gute (z.B. viel Erfolg in der Schule oder beim Studium)  
deine  
Veronika

## DIALOG (2)

- B: Grüß dich, Sabine.  
S: Hallo, Bernd.  
B: Na, du sitzt ja so nachdenklich da. Was ist denn los? Probleme? Ich hoffe, nichts Schlimmes.  
S: Ach, ich mach' mir ganz einfach Sorgen um die Zukunft.  
B: Wer macht sich keine Sorgen darum? Aber man muss ja nicht immer daran denken.  
S: Stimmt. Aber ich denke eben jetzt daran.  
B: Und worum machst du dir speziell Sorgen?  
S: Na, hauptsächlich natürlich um eine gute Arbeit. Machst du dir keine Gedanken darüber?  
B: Doch, natürlich. Aber ich will einfach nicht pessimistisch sein und hoffe, nach der Lehre noch lange bei Köhler bleiben zu können. Ich glaube, die Chancen sind ganz gut.  
S: Klar, für Köhler - und damit auch für dich - sind die Aussichten viel besser als für den, in dem *ich* meine Lehre mache.

## ÜBUNGEN (3)

### A) Fragen und Antworten zum Dialog (2).

- 1) Was hofft Bernd?
- 2) \_\_\_\_\_ ? - Sie macht sich Sorgen um die Zukunft.
- 3) Woran muss man nach Bernds Meinung nicht immer denken?
- 4) \_\_\_\_\_ ? - Um eine gute Arbeit.
- 5) Macht Bernd sich auch Gedanken über die Arbeit?
- 6) \_\_\_\_\_ ? - Dass er nach der Lehre noch lange bei Köhler bleiben kann.

### B) Zu welchen Verben und Substantiven passen die folgenden Präpositionen?

an:  
auf:  
für:  
gegen:  
mit:  
um:  
über:  
von:  
vor:  
zu:

**C) Setzen Sie die Präpositionalpronomen ein und antworten Sie.**

- 1) \_\_\_\_\_ denken Sie nicht gern?
- 2) \_\_\_\_\_ haben Sie Angst?
- 3) \_\_\_\_\_ interessierst du dich am meisten?
- 4) \_\_\_\_\_ erinnerst du dich nicht gern?
- 5) \_\_\_\_\_ sprecht ihr am liebsten?
- 6) \_\_\_\_\_ machen sich deine Eltern Sorgen?
- 7) \_\_\_\_\_ wartet ihr?
- 8) \_\_\_\_\_ machst du dir Gedanken?
- 9) \_\_\_\_\_ träumst du (wenn du wach bist)?
- 10) \_\_\_\_\_ freuen Sie sich?
- 11) \_\_\_\_\_ fahrt ihr in Urlaub? Mit dem Auto oder mit dem Zug?
- 12) \_\_\_\_\_ beklagen sich die Studenten?
- 13) \_\_\_\_\_ bereiten sich die Schüler vor?
- 14) \_\_\_\_\_ diskutieren die Abgeordneten?

**D) Fragen Sie.**

- 1) \_\_\_\_\_? - Nein, ich habe mich noch nicht dafür bedankt.
- 2) \_\_\_\_\_? - Natürlich habe ich daran gedacht.
- 3) \_\_\_\_\_? - Doch, selbstverständlich erinnere ich mich daran.
- 4) \_\_\_\_\_? - Ja, sie interessiert sich dafür.
- 5) \_\_\_\_\_? - Er hat sich über die teure Miete beklagt.
- 6) \_\_\_\_\_? - Es wurde hauptsächlich über soziale Probleme gesprochen.
- 7) \_\_\_\_\_? - Ja, wir sind dagegen.
- 8) \_\_\_\_\_? - Nein, davor habe ich keine Angst.
- 9) \_\_\_\_\_? - Doch, er macht sich große Sorgen darum.
- 10) \_\_\_\_\_? - Für die Glückwünsche zur Hochzeit.

**INFORMATION (2)**

**Lehre und Berufsschule**

In Deutschland entscheiden sich die Jugendlichen entweder für ein Studium an einer Hochschule oder für eine berufliche Ausbildung.

In der beruflichen Ausbildung gibt es in Deutschland das so genannte "duale System". Das bedeutet, dass man gleichzeitig eine Lehre macht und zur Berufsschule geht. Praktisch alle Hauptschüler, die meisten Realschüler und rund ein Viertel der Abiturienten beginnen nach ihrem Schulabschluss eine solche berufliche Ausbildung.

Die Lehre macht man in einem Betrieb - einer Fabrik, einer Werkstatt, einem Geschäft oder einem Büro. Sie dauert zweieinhalb, drei oder dreieinhalb Jahre. In der Lehre lernen die so genannten Auszubildenden (oder Lehrlinge) ihren

zukünftigen Beruf in der Praxis. Das Problem ist, dass sie manchmal keine Lehrstelle finden, also keinen Betrieb, in dem sie die Lehre machen können. Aber es passiert auch, dass ein Betrieb keine Auszubildenden findet, d.h. dass er Lehrstellen hat, aber niemand dort die Lehre machen will.

In der Berufsschule, die die Auszubildenden ein oder zwei Tage pro Woche besuchen müssen, bekommen sie nicht nur theoretische Kenntnisse, die sie für ihren Beruf brauchen, sondern sie lernen auch weiter in allgemeinen Fächern wie Deutsch und Sozialkunde.

Am Ende der Ausbildung müssen sie eine Prüfung machen. Wenn sie ihre Ausbildung nicht beenden oder die Prüfung nicht bestehen, haben sie keinen Beruf und können dann nur als "ungelernte Arbeiter" arbeiten.

Es gibt rund 370 Ausbildungsberufe - also Berufe, für die man eine Lehre machen muss -, aber die Hälfte der Auszubildenden konzentriert sich in nur zwanzig Berufen. Bei den Jungen sind die beliebtesten: Kraftfahrzeugmechaniker, Elektroinstallateur und Industriemechaniker; bei den Mädchen: Arzthelferin, Kauffrau und Friseurin.

### **FRAGEN (3)**

#### **a) Fragen zum Text:**

- 1) Was macht man in Deutschland normalerweise, wenn man nicht an einer Hochschule studieren will (oder kann)?
- 2) Was ist das "duale System"?
- 3) Wann beginnt die berufliche Ausbildung?
- 4) Wie viele Abiturienten entscheiden sich für eine berufliche Ausbildung?
- 5) Wo wird die Lehre gemacht?
- 6) Wie lange dauert sie?
- 7) Was lernt man in der Lehre?
- 8) Gibt es immer genug Lehrstellen?
- 9) Wie oft geht man in die Berufsschule?
- 10) Was lernt man in der Berufsschule?
- 11) Was macht man am Ende der Ausbildung?
- 12) Was passiert, wenn man die Prüfung nicht besteht?
- 13) Was ist ein Ausbildungsberuf?
- 14) Wie viele Ausbildungsberufe gibt es?
- 15) Sind alle sehr beliebt?
- 16) Wählen Jungen und Mädchen die gleichen Berufe?

#### **b) Fragen zur Berufsausbildung in Brasilien:**

- 1) Gibt es in Brasilien ein "duales System" wie in Deutschland?
- 2) Muss man eine Lehre machen, wenn man einen Beruf haben will?
- 3) Gibt es eine Berufsschule wie in Deutschland?
- 4) Was machen die Leute, die nicht an einer Hochschule studieren? Anders gesagt: Welche Möglichkeiten gibt es, eine Arbeit zu bekommen oder einen Beruf zu haben?

## ÜBUNGEN (4)

### A) Fragen Sie.

- 1) \_\_\_\_\_? - Ich habe mich für eine berufliche Ausbildung entschieden.
- 2) \_\_\_\_\_? - Meine Lehre dauert zweieinhalb Jahre.
- 3) \_\_\_\_\_? - Ich muss einmal pro Woche in die Berufsschule.
- 4) \_\_\_\_\_? - Ich würde lieber im Büro als in einer Werkstatt arbeiten.
- 5) \_\_\_\_\_? - Das ist jemand, der eine Lehre macht.
- 6) \_\_\_\_\_? - Nein, er hat bis jetzt noch keine Lehrstelle gefunden.
- 7) \_\_\_\_\_? - Natürlich braucht man in diesem Beruf auch theoretische Kenntnisse.
- 8) \_\_\_\_\_? - Nein, sie hat die Prüfung leider nicht bestanden.
- 9) \_\_\_\_\_? - Rund 370.
- 10) \_\_\_\_\_? - Kraftfahrzeugmechaniker.

### B) Ergänzen Sie die Sätze.

- 1) Man entscheidet sich \_\_\_\_\_ für ein Studium oder für eine berufliche \_\_\_\_\_ . - 2) Die berufliche \_\_\_\_\_ besteht aus \_\_\_\_\_ und Berufsschule. 3) Man macht \_\_\_\_\_ eine Lehre und geht in die Berufsschule. - 4) Wer die Hauptschule besucht, ist ein \_\_\_\_\_; wer das Abitur gemacht hat, ist ein \_\_\_\_\_; wer die Lehre macht, ist ein \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_. - 5) Die Lehre wird in einem \_\_\_\_\_ gemacht. - 6) Würdest du lieber in einer Fabrik oder in einer \_\_\_\_\_ arbeiten? - 7) Manchmal gibt es nicht genug \_\_\_\_\_, d.h. dass nicht alle Jugendlichen eine Lehre machen können. - 8) Wer die Prüfung am Ende der Ausbildung nicht \_\_\_\_\_, hat seine berufliche Ausbildung nicht abgeschlossen und hat deshalb keinen Beruf. - 9) Berufe, für die man eine Lehre machen muss, sind \_\_\_\_\_. - 10) Bei den Mädchen sind die \_\_\_\_\_ Berufe Arzthelferin, Kauffrau und Friseurin.

## GRAMMATIK (2)

### Kataphorische (vorverweisende) Präpositionalpronomen

#### a) Nebensatz mit *dass*

Beispiel: Wir sprechen gerade **darüber**, *dass* es nicht genug Lehrstellen gibt.

#### b) Nebensatz mit Infinitiv

Beispiel: Er hat oft **davon** geträumt, in der Lotterie *zu gewinnen*.

#### c) Nebensatz mit *ob* oder mit Interrogativpronomen (oder -adverbien)

Beispiele: Das hängt **davon** ab, *ob* ich eine Lehrstelle bekomme.

Der Bericht handelt **davon**, *was* die Jugendlichen werden wollen.

## ÜBUNGEN (5)

A) Bilden Sie Sätze. Benutzen Sie den Infinitiv, wo es möglich ist.

Beispiel: Einige Abiturienten machen eine Lehre. / wir - sprechen über  
→ Wir sprechen darüber, dass einige Abiturienten eine Lehre machen.

- 1) Es gibt nicht genug Lehrstellen. / viele Jugendliche - sich Sorgen machen um
- 2) eine Lehre machen / Heinz - denken an
- 3) Klaus hat sich für eine Berufsausbildung entschieden. / wir - sich freuen über
- 4) Mehr Lehrstellen werden geschaffen. / wir - sein für
- 5) In welchem Beruf sind die Aussichten besser? / Die Entscheidung - abhängen von
- 6) das Auto in die Werkstatt bringen / mich erinnern an (Imperativ)
- 7) Christina will nicht studieren. / ich - sich wundern über
- 8) Am Ende muss man eine Abschlussprüfung machen. / ich - sein gegen
- 9) in einer Fabrik arbeiten / ich - nicht denken an
- 10) Ärztin werden / Monika - träumen von
- 11) Ihr Sohn will seine Ausbildung nicht abschließen. / die Eltern - sich Sorgen machen um
- 12) So viele Schüler bestehen die Prüfung nicht. / man - sich Gedanken machen über
- 13) Wo hat Gerd seine Lehre gemacht? / ich - sich nicht erinnern an
- 14) Was macht seine Schwester? / Thomas - sich nicht interessieren für
- 15) mehr Auszubildende bekommen / der Betrieb - sich vorbereiten auf
- 16) die Prüfung nicht bestehen / Dieter - Angst haben vor

B) Setzen Sie das Präpositionalpronomen ein und bilden Sie einen Nebensatz.

I) Infinitivsatz

- 1) Ich denke nicht \_\_\_\_\_,
- 2) Wir freuen uns \_\_\_\_\_,
- 3) Mein Bruder träumt \_\_\_\_\_,
- 4) Er hat mich \_\_\_\_\_ erinnert,
- 5) Ich bereite mich \_\_\_\_\_ vor,

II) Nebensatz mit *dass*

- 1) Ich wundere mich \_\_\_\_\_,
- 2) Wir sind \_\_\_\_\_,
- 3) Sie hat sich \_\_\_\_\_ beklagt,
- 4) Die Schüler warten \_\_\_\_\_,
- 5) Er hat sich \_\_\_\_\_ bedankt,

## **INFORMATION (3)**

### **Das Studium in Deutschland**

Wer das Abitur bestanden hat, ist im Prinzip berechtigt, an einer Hochschule zu studieren. Aber in einigen Studiengängen gibt es nicht genug Studienplätze; man spricht dann vom so genannten Numerus clausus. In diesem Fall werden die Plätze nach verschiedenen Kriterien - vor allem nach den Abiturnoten - vergeben.

In den Fächern, in denen es keinen Numerus clausus gibt, können sich die Abiturienten direkt an der Universität, an der sie studieren wollen, immatrikulieren; in den Numerus-clausus-Fächern können sie sich erst immatrikulieren, wenn sie einen Studienplatz bekommen haben (nicht immer an der Universität, an der sie studieren wollten).

An den Hochschulen ist das Jahr in zwei Semester eingeteilt: Die Lehrveranstaltungen des Sommersemesters dauern von Mitte April bis Mitte Juli, die des Wintersemesters von Mitte Oktober bis Mitte Februar. In den Semesterferien können die Studenten nicht nur Urlaub machen, sondern müssen sich oft schon auf das nächste Semester vorbereiten (z.B. Fachliteratur lesen).

Es gibt verschiedene Formen von Lehrveranstaltungen. Die wichtigsten sind: Vorlesung, Übung und Seminar. In den Vorlesungen spricht der Professor in einem großen Auditorium über ein bestimmtes Thema, die Studenten nehmen kaum aktiv teil (d.h. sie stellen nur selten Fragen und werden nicht gefragt). In den Übungen und Seminaren sind weniger Studenten, und diese nehmen aktiv am Unterricht teil. Wenn man eine Lehrveranstaltung mit Erfolg beendet, bekommt man einen "Schein".

Das Studium ist eingeteilt in das Grundstudium (ungefähr sechs Semester) und das Hauptstudium. Nach dem Grundstudium und nach dem Hauptstudium muss man eine Prüfung machen. Theoretisch könnte das Studium je nach Studiengang vier bis sechs Jahre dauern; praktisch dauert es aber sechs bis acht Jahre. Der Hauptgrund ist, dass die Studenten bei der Wahl der Lehrveranstaltungen viel mehr Freiheit als in anderen Ländern haben. Es gibt nicht viele Veranstaltungen, die man belegen muss; die Studenten belegen hauptsächlich Veranstaltungen, die sie interessant und wichtig finden.

Am Ende des Studiums gibt es je nach Studiengang einen der drei folgenden Abschlüsse: Diplom, Magister Artium, Staatsexamen. Danach kann man in drei bis fünf Jahren (manchmal auch mehr) promovieren, d.h. den Dokortitel bekommen.

## **FRAGEN (4)**

### **a) Fragen zum Text**

- 1) Wer ist im Prinzip berechtigt, an einer Hochschule zu studieren?
- 2) Warum können nicht alle Abiturienten studieren?
- 3) In welchem Fall ist es wichtig, dass man sehr gute Noten im Abitur hat?

- 4) Bekommen alle Studenten einen Studienplatz an der Universität?
- 5) Wie viele Monate dauern die Lehrveranstaltungen pro Jahr? Und die Semesterferien?
- 6) Was müssen die Studenten in den Semesterferien oft machen?
- 7) Was ist eine Vorlesung?
- 8) Wann bekommt man einen "Schein"?
- 9) Wann muss man Prüfungen machen?
- 10) Wie lange dauert das Studium normalerweise?
- 11) Warum dauert es so lange?
- 12) Welche Abschlüsse gibt es?

### **b) Fragen zum Studium in Brasilien**

- 1) Wer ist berechtigt, an einer brasilianischen Hochschule zu studieren?
- 2) Warum können nicht alle, die einen Sekundarschul-Abschluss haben, studieren?
- 3) Wissen Sie, wieviel Prozent der Kandidaten einen Studienplatz bekommen?
- 4) In welchen Monaten sind Lehrveranstaltungen?
- 5) Müssen sich die Studenten in den Semesterferien auf das nächste Semester vorbereiten?
- 6) Gibt es an den brasilianischen Universitäten Vorlesungen wie in Deutschland?
- 7) Was bekommen die Studenten am Ende des Semesters, wenn sie eine Lehrveranstaltung mit Erfolg beenden?
- 8) Muss man am Ende des Studiums eine Abschlussprüfung machen?
- 9) Welche Abschlüsse gibt es?
- 10) Wie lange dauert das Studium normalerweise?
- 11) Was kann man nach dem Studium (nach dem Graduationsstudium) machen?
- 12) Wann kann man promovieren?

### **ÜBUNGEN (6)**

**A)** Ergänzen Sie die Sätze über das Studium in Deutschland.

- 1) "Numerus clausus" bedeutet, dass es nicht genug \_\_\_\_\_ für alle Kandidaten gibt. - 2) In einem Numerus-clausus-Fach muss man normalerweise sehr gute \_\_\_\_\_ haben, um studieren zu können. - 3) In einem Fach (oder \_\_\_\_\_), in dem es keinen Numerus clausus gibt, kann man sich nach dem Abitur sofort \_\_\_\_\_.
- 4) In den deutschen Universitäten gibt es verschiedene Formen von \_\_\_\_\_, hauptsächlich \_\_\_\_\_, Übungen und Seminare. - 5) In den Semesterferien müssen die Studenten sich oft auf das nächste Semester \_\_\_\_\_.
- 6) Die Studenten nehmen kaum aktiv an den Vorlesungen \_\_\_\_\_, d.h. der Professor fragt sie fast nie, und sie stellen nur selten Fragen. - 7) Am Ende des Semesters bekommen die Studenten einen \_\_\_\_\_, wenn sie eine Lehrveranstaltung mit Erfolg beendet haben. - 8) Wenn man in Deutschland einen Dokortitel bekommen will, muss man \_\_\_\_\_.

**B) Antworten Sie und benutzen Sie Präpositionalpronomen.**

- 1) Hast du dich gut auf die Prüfung vorbereitet?
- 2) Haben viele Studenten an dem Seminar teilgenommen?
- 3) Interessieren Sie sich für diese Vorlesung?
- 4) Sind viele Leute gegen den Numerus clausus?
- 5) Wird in Deutschland nicht über das Thema "Studium" diskutiert?

**C) Fragen Sie. Benutzen Sie Präpositionalpronomen.**

- 1) \_\_\_\_\_? - Diese Lektion handelt von Schule, Berufsausbildung und Studium in Deutschland.
- 2) \_\_\_\_\_? - Er träumt davon zu promovieren.
- 3) \_\_\_\_\_? - Ob man einen Studienplatz bekommt oder nicht, hängt in den Numerus-clausus-Fächern hauptsächlich von den Abiturnoten ab.
- 4) \_\_\_\_\_? - Ich habe Angst davor, die Abschlussprüfung nicht zu bestehen.
- 5) \_\_\_\_\_? - Ich freue mich jetzt vor allem auf die Semesterferien.

**D) Setzen Sie die kataphorischen Präpositionalpronomen ein und antworten Sie.**

- 1) Wundern Sie sich \_\_\_\_\_, dass die Studenten in Deutschland so viel Freiheit bei der Wahl der Lehrveranstaltungen haben?
- 2) Freust du dich nicht \_\_\_\_\_, dass du einen Studienplatz bekommen hast?
- 3) Beklagen sich die Professoren \_\_\_\_\_, dass die Studenten nicht genug lesen?
- 4) Sind Sie \_\_\_\_\_, dass die Studenten sich in den Semesterferien auf das nächste Semester vorbereiten müssen?
- 5) Erinnern Sie sich \_\_\_\_\_, welche Lehrveranstaltungen Sie im ersten Semester belegt haben?

**E) Ein Gespräch zwischen einem(r) Deutschen und einem(r) Brasilianer(in) über das Studium. Sie sind der/die Brasilianer(in).**

D: Ich habe ein paar Fragen zum Studium in Brasilien. Sie sind ja schon ein paar Semester hier und kennen unser deutsches System ziemlich gut. Ist das Studium in Brasilien ungefähr wie hier oder gibt es viele Unterschiede?

B: ....

D: Ah ja? Ja, dann beginnen wir mal mit dem Anfang: Wer darf denn studieren? Wer ist berechtigt, an einer Hochschule zu studieren? Gibt es so etwas wie das Abitur, oder gibt es einen Test, eine Aufnahmeprüfung, eine Auswahlprüfung, oder wie ist das?

B: ...

D: Ja, und wer kann diese Auswahlprüfung machen?

- B: ... .
- D: Und darf man sie mehrere Male machen, wenn man sie nicht besteht?
- B: ... .
- D: Man hat also immer die Möglichkeit, einen Studienplatz zu bekommen, ja? Man muss nur die Auswahlprüfung bestehen. Interessant. Gibt es auch ältere Leute, die die Prüfung machen, sie bestehen und dann zu studieren beginnen?
- B: ... .
- D: Aber wie alt ist man normalerweise, wenn man das Studium beginnt?
- B: ... .
- D: Das ist ja sehr jung. Wie Sie wissen, beginnt man bei uns frühestens mit neunzehn, viele aber erst mit zwanzig oder einundzwanzig Jahren...Ja, und wie lange dauert das Studium denn in Brasilien? Ich meine: normalerweise, in den meisten Fächern.
- B: ... .
- D: Das ist ja wirklich viel kürzer als bei uns hier. Und was für Abschlüsse gibt es? Gibt es Unterschiede wie in Deutschland: Diplom, Magister, Staatsexamen?
- B: ... .
- D: Und kann man dann sofort promovieren?
- B: ... .
- D: Ja, das System ist wirklich ganz anders als bei uns. Und beim Studium, hat man da so viel Freiheit wie hier, oder gibt es viel mehr Pflicht-Lehrveranstaltungen? Übrigens: Gibt es in Brasilien auch verschiedene Formen von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare usw.)?
- B: ... .

### GRAMMATIK (3)

#### um ... zu

- Beispiel: Er lernt viel. Er will gute Noten bekommen.  
→ Er lernt viel, um gute Noten zu bekommen.

### ÜBUNG (7)

Bilden Sie Sätze mit *um ... zu*.

- 1) Sie braucht sehr gute Noten. Sie will einen Studienplatz bekommen.
- 2) Ich bereite mich sehr gut auf die Prüfung vor. Ich will möglichst gute Noten bekommen.
- 3) Er macht sofort eine Berufsausbildung. Er will möglichst bald Geld verdienen.
- 4) Sie besucht das Gymnasium. Sie will das Abitur machen.
- 5) Ich schreibe dir. Ich will dich über das Studium informieren.
- 6) Ich muss zur Universität. Ich will mich immatrikulieren.
- 7) Er kann nicht in Urlaub fahren, sondern muss zu Haus bleiben. Er will/muss sich auf das nächste Semester vorbereiten.
- 8) Sie belegt in jedem Semester relativ viele Lehrveranstaltungen. Sie will ihr Studium möglichst bald abschließen.
- 9) Was muss ich tun? Ich will in Deutschland studieren.
- 10) Was braucht man? Man will promovieren.

**Aufgabe:**

Schreiben Sie einige Sätze mit *um ... zu* und dem Vokabular von früheren Lektionen.

**TEXTE**

**Zwei Briefe an deutsche Universitäten**

A)

**Alberto Mendes Souza  
Rua Visconde de Duprat, 326  
90690-430 Porto Alegre, R.S.  
Brasilien**

**Justus-Liebig-Universität Gießen  
Akademisches Auslandsamt  
Gutenbergstr. 23  
35398 GIESSEN**

**12.8.1999**

**Bitte um Informationen über das Studium im Fach Chemie**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**seit vier Semestern studiere ich hier in Porto Alegre Chemie, und seit einigen Jahren lerne ich Deutsch. Ich interessiere mich sehr für Deutschland und würde gern dort studieren. Ein Professor hat mir Ihre Universität empfohlen, und vom DAAD habe ich Ihre Adresse bekommen.**

**Ich bitte Sie, mir alle nötigen Informationen über das Studium an der Justus-Liebig-Universität zu schicken, vor allem natürlich über die Möglichkeiten für ausländische Studenten, die - wie in meinem Fall - schon einige Semester studiert haben.**

**Für Ihre Informationen bedanke ich mich im Voraus.**

**Mit freundlichen Grüßen**

*Alberto Mendes Souza*

**B)**

Sandra Costa de Oliveira  
SQN 216 Bloco H Apto. 124  
70875-080 Brasília DF  
Brasilien

Freie Universität Berlin  
Institut für Tourismus  
Weddigenweg 32  
14195 BERLIN

15.02.1999

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tourismus ist für Brasilien enorm wichtig, aber bis jetzt gibt es nur an relativ wenigen Hochschulen ein Studium in diesem Fach.

An einer dieser Hochschulen studiere ich hier in Brasília seit drei Jahren und werde mein Studium Ende dieses Jahres abschließen.

Nun habe ich in einer Broschüre des DAAD gesehen, dass man bei Ihnen ein zweisemestriges Aufbaustudium machen kann. Das würde mich sehr interessieren. Die Voraussetzungen (Deutsch, Englisch, abgeschlossenes Studium) werde ich haben: Englisch spreche ich sehr gut, mein Deutsch ist relativ gut, und wie gesagt werde ich mein Studium dieses Jahr beenden.

Ich weiß, dass man ein Studium im Ausland lange vorher vorbereiten muss; deshalb bitte ich Sie schon jetzt, mir alle nötigen Informationen zu schicken.

Besten Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Costa de Oliveira

## GRAMMATIK (4)

### Das Futur

*werden* + Infinitiv

## ÜBUNGEN (8)

A) Wiederholen Sie die Sätze im Futur.

- 1) Ich beklage mich bei deinem Vater.
- 2) Unsere Tochter studiert wahrscheinlich Jura.
- 3) Das hängt von deinen Leistungen ab.
- 4) Denkst du an mich?
- 5) In den Semesterferien bereite ich mich auf die Prüfung vor.
- 6) Nach der Grundschule besucht unser Sohn das Gymnasium.
- 7) Ich beende mein Studium wahrscheinlich nächstes Semester.
- 8) Machst du eine Lehre?
- 9) In Zukunft macht man das Abitur vielleicht früher.
- 10) In Zukunft dauert das Studium wahrscheinlich nicht so lange wie jetzt.

B) In welchen Sätzen ist *werden* Vollverb (V), wo ist es das Hilfsverb im Passiv (P) und wo das Hilfsverb im Futur (F)?

- 1) Das muss noch heute gemacht werden.
- 2) Sie will Ärztin werden.
- 3) Das Wetter wird allmählich besser.
- 4) Ich werde dich anrufen.
- 5) Die Lehre wird in einem Betrieb gemacht.
- 6) Glauben Sie, dass es immer einen Numerus clausus geben wird?
- 7) Darüber wird sicher noch viel diskutiert werden.
- 8) In diesem Beruf kann viel Geld verdient werden.
- 9) Du wirst dich wundern.
- 10) Die Aussichten werden bestimmt nicht besser.
- 11) Du wirst doch hoffentlich promovieren, oder?
- 12) Was will eure Tochter werden?
- 13) Glaubst du, dass wir mehr Chancen haben werden?
- 14) Von wem ist diese Universität empfohlen worden?
- 15) Das Studium in Deutschland muss kürzer werden.
- 16) Diese Vorlesung wird sicher nur von wenigen Studenten belegt werden.

## GLOBALÜBUNGEN

- 1) Das Schulsystem in Deutschland ist ganz \_\_\_\_\_ in Brasilien.
- 2) Die \_\_\_\_\_ beginnt mit sechs Jahren und \_\_\_\_\_ mit achtzehn Jahren.
- 3) Nach vier Jahren in der \_\_\_\_\_ gehen die Schüler zur \_\_\_\_\_, zur Realschule, zum \_\_\_\_\_ oder zur Gesamtschule.
- 4) Vor der Grundschule können die Kinder in einen \_\_\_\_\_ gehen.
- 5) In der Gesamtschule gibt es nicht nur die traditionellen Klassen, sondern auch Interessen- und \_\_\_\_\_gruppen.
- 6) Wer nicht studieren will oder kann, macht eine berufliche \_\_\_\_\_. Das bedeutet, dass er oder sie in einem \_\_\_\_\_ eine \_\_\_\_\_ macht und gleichzeitig zur \_\_\_\_\_ geht.
- 7) Wer die berufliche \_\_\_\_\_ nicht abschließt (z.B. die Abschlussprüfung nicht \_\_\_\_\_), hat keinen Beruf und ist nur \_\_\_\_\_ Arbeiter.
- 8) Das Abitur ist eine \_\_\_\_\_ am Gymnasium.
- 9) Wer das Abitur hat, ist im Prinzip \_\_\_\_\_ zu studieren.
- 10) Ein \_\_\_\_\_ ist ein Fach, in dem es nicht genug Studienplätze für alle Kandidaten gibt.
- 11) In einem solchen Fach (oder \_\_\_\_\_) muss man ein sehr gutes Abiturzeugnis haben, \_\_\_\_\_ einen Studienplatz zu bekommen.
- 12) An den deutschen Universitäten gibt es verschiedene Formen von \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_, hauptsächlich \_\_\_\_\_, Übungen und Seminare.
- 13) In den Übungen und Seminaren nehmen die Studenten aktiv am Unterricht \_\_\_\_\_, in den \_\_\_\_\_ normalerweise nicht.
- 14) Wenn man eine Lehrveranstaltung mit \_\_\_\_\_ beendet hat, bekommt man einen "Schein".
- 15) Die Studenten müssen zwei große Prüfungen machen, eine nach dem Grundstudium und eine nach dem \_\_\_\_\_.
- 16) Es gibt drei verschiedene Abschlüsse. Je nach Studiengang schließt das Studium mit dem \_\_\_\_\_, dem Magister (Magister Artium) oder dem \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ ab. Man kann natürlich auch weiterstudieren. Wenn man den Dokortitel bekommen will, muss man \_\_\_\_\_.
- 17) \_\_\_\_\_ denkst du? - Ich denke \_\_\_\_\_ die Zukunft.
- 18) \_\_\_\_\_ denkst du? - Ich denke \_\_\_\_\_ Claudio.
- 19) Hast du Angst \_\_\_\_\_ der Prüfung? - Nein, ich habe keine Angst \_\_\_\_\_.
- 20) \_\_\_\_\_ hängen die Noten ab? - Natürlich \_\_\_\_\_ den Leistungen.
- 21) Bereitet der Professor sich nicht \_\_\_\_\_ die Vorlesung \_\_\_\_\_? - Doch, natürlich bereitet er sich \_\_\_\_\_.
- 22) \_\_\_\_\_ beklagen sich deine Eltern? - Sie beklagen sich \_\_\_\_\_, dass ich keine guten Noten habe.
- 23) \_\_\_\_\_ welches \_\_\_\_\_ interessierst du dich am meisten? - \_\_\_\_\_ Biologie.

- 24) Sind Sie gegen Abschlussprüfungen? - Nein, ich bin \_\_\_\_\_.  
25) Ich wundere mich \_\_\_\_\_, dass Helga nicht studieren will.  
26) Erinnere mich bitte \_\_\_\_\_, mich \_\_\_\_\_ das Geschenk zu bedanken.  
27) Freust du dich nicht \_\_\_\_\_, dass deine Lehre bald zu Ende ist?  
28) \_\_\_\_\_ wartet ihr? - Wir warten \_\_\_\_\_ den Bus.  
29) Träumst du nicht auch manchmal \_\_\_\_\_, im sonnigen Süden zu wohnen?  
30) \_\_\_\_\_ passt der blaue Rock am besten? - \_\_\_\_\_ der weißen Bluse.

## ÜBERSETZUNG

- 1) Nos anos sessenta, o sistema escolar era totalmente diferente.
- 2) Na Alemanha, mais de 90% das escolas são públicas, e estas são grátis.
- 3) As perspectivas gerais são ruins, mas eu tenho a certeza de que terei boas chances na minha profissão.
- 4) Muitos rapazes e moças nesta idade preocupam-se com seu futuro. Eles querem trabalhar o mais cedo possível.
- 5) Eu quero ter uma verdadeira profissão; não quero tornar-me “trabalhador não qualificado”.
- 6) No Brasil, tem-se que fazer um exame de seleção para poder estudar na universidade?
- 7) Meu irmão decidiu-se por uma profissão na qual se pode ganhar muito dinheiro.
- 8) Minha irmã foi a Berlim para matricular-se na Escola Superior de Música.
- 9) Nesta empresa temos quinze aprendizes, doze na oficina e três no escritório.
- 10) Estudarei quer biologia quer química.
- 11) (Na Alemanha) Richard matriculou-se em seis disciplinas, mas somente terminou três com sucesso.
- 12) (Na Alemanha) Depois da “escola elementar”, nosso filho certamente freqüentará o *Gymnasium*.

## SPRECHÜBUNGEN

### Aussprache

- /y:/ früh, für, Prüfung, Übung  
/fR/ Freiheit, freuen, Friseurin, Frank, Fritz  
/ t/ staatlich, Staatsexamen, studieren, Studium  
/ks/ Examen, Praxis, wechseln, sechs  
/ts/ Prozent, Zeugnis, Zukunft, zukünftig  
/e:/ Kriterium, **Lehre**, teilnehmen, Thema

### Akzent

disku'tieren, sich immatriku'lieren, sich konzen'trieren, sich intere'ssieren, promo'vieren, stu'dieren;  
be'enden, sich be'klagen, be'rechtigt, be'ruflich, em'pfehlen, sich ent'scheiden, sich Ge'danken machen, Ge'samtschule, ver'dienen, ver'einigt, ver'geben;

‘abhängen, ‘Abschluss, ‘Abschlussprüfung, ‘anfangen, ‘Aufnahmeprüfung, ‘Ausbildung, ‘Ausbildungsberuf, ‘teilnehmen, sich ‘vorbereiten, ‘Vorlesung; ‘Hauptschule, ‘Kindergarten, ‘Lehrveranstaltung, ‘Kraftfahrzeugmechaniker

### **Intonation**

Woran ‘denkst du?

Worüber habt ihr ge’sprochen?

Worauf ‘warten Sie?

‘Denke bitte da’ran, die ‘Kinder vom ‘Kindergarten ‘abzuholen.

Er’innere mich bitte da’ran, an die Universi’tät zu schreiben.

Er ‘träumt da’von, Pro’fessor zu werden.

Sie ‘wartet da’rauf, ‘eingeladen zu werden.

‘Wunderst du dich da’rüber, dass so viele Abituri’enten eine ‘Lehre machen?

‘Freuen Sie sich da’rüber, dass Ihre ‘Tochter eine ‘Lehrstelle bekommen hat?

### **VOKABULAR DIESER LEKTION**

abhängen (von), Abi, Abitur, abschließen, Abschluss, Abschlussprüfung, Abschlusszeugnis, Akademisches Auslandsamt, aktiv, allgemein, Alter, anders als, anders gesagt, Anfang, Angst haben (vor), Arzthelferin, Aufbaustudium, Aufnahmeprüfung, Ausbildung, Ausbildungsberuf, Aussichten, Auswahlprüfung, Auszubildender, sich bedanken (für), bedeuten, beenden, sich beklagen (über), belegen, beliebt, berechtigen (zu), berechtigt, beruflich, Berufsfachschule, Berufsschule, bestehen, bestimmt, besuchen, Betrieb, Broschüre, büffeln, Chancen, die Daumen drücken, Diplom, direkt, diskutieren (über), dreijährig, eben, einfach, Elektroinstallateur, enden, sich entscheiden (für), entweder ... oder, Erfolg, erstens, Fabrik, Fach, Fachliteratur, Fachoberschule, Freiheit, sich freuen (auf/über), Friseurin, ganz gut, sich Gedanken machen (über), genug, gerade, Gesamtschule, Grundschule, Grundstudium, Gymnasium, handeln von, Haupt-, Hauptschule, Hauptstudium, Hochschule, immatrikulieren, Industriemechaniker, Informatik, insgesamt, sich interessieren (für), irgendein, Junge, Kandidat, Kauffrau, kaum, Kenntnis, Kindergarten, Klasse, sich konzentrieren, kostenlos, Kraftfahrzeugmechaniker, Kriterium, so lange, Lehre, Lehrling, Lehrstelle, Lehrveranstaltung, Leistung, lieb, Lotteriegewinn, Magister, Mädchen, möglichst, nach, nachdenklich, nämlich, Numerus clausus, Oberstufe, öffentlich, passen (zu), pauken, pessimistisch, Praxis, im Prinzip, Professor, promovieren, Prozent, relativ, richtig, Schein, Schulabschluss, Schule, Schulform, Schulpflicht, sein für/gegen, Sekundarschule, Seminar, siebziger Jahre, siehe, sich Sorgen machen (um), Sozialkunde, speziell, Staatsexamen, Studiengang, Studienplatz, Studium, teilnehmen, Thema, theoretisch, Titel, Tourismus, traditionell, träumen, Übung, um...zu, ungelernter Arbeiter, Unterschied, Unterteilung, verdienen, vereinigt, vergeben, verlieren, im voraus, sich vorbereiten (auf), vorher, Vorlesung, wechseln, Weltkrieg, Werkstatt, (sich) wundern (über), Zeugnis, Zukunft, zukünftig